

Befragung von Schülerinnen und Schülern der 8., 9. und 10. Klassen

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

In diesem Fragebogen geht es um dich und deine Freunde. Wir möchten mehr über dein Leben und deine Schule wissen, was du in deiner Freizeit machst und welche Probleme du möglicherweise hast. Bei den Fragen geht es um deine persönlichen Erfahrungen und Meinungen.

Deine Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Selbstverständlich ist die Befragung anonym. Wir wissen deinen Namen nicht und deine Eltern oder Lehrer werden deine Antworten nicht zu sehen bekommen. Der Fragebogen wird nur von dem für die Studie verantwortlichen Wissenschaftlerteam ausgewertet werden.

Wenn solche Kästchen □ vorgegeben sind, dann mache bitte bei der für dich zutreffenden Antwort ein deutliches Kreuz. Kreuze bitte nie zwischen den Kästchen an, sondern immer nur an den vorgesehenen Stellen. Wenn keine der vorgegebenen Möglichkeiten genau auf dich zutrifft, dann kreuze bitte das an, was am ehesten deiner Meinung oder deiner Erfahrung entspricht.

Wenn du einmal ein Kreuz an die falsche Stelle gesetzt hast, dann male das falsch angekreuzte Kästchen bitte vollständig aus und setze das Kreuz an die richtige Stelle.

An einigen Stellen sind Linien zur Beantwortung vorgesehen. Wenn du auf diese Linien etwas schreibst, dann bitte immer in Druckbuchstaben.

Benutze zum Ausfüllen bitte einen Füller oder Kugelschreiber, keinen Bleistift.

Wenn es um Fragen geht, die du nicht verstehst, bitte die Person, die in deiner Klasse die Befragung leitet, dir zu helfen. Knobel nicht zu lange an den Fragen herum, sondern beantworte sie einfach spontan und ehrlich.

Vielen Dank für deine Teilnahme!

Einige Fragen zu deiner Person

1.1)	Was ist dein G	Reschlecht?
		männlich weiblich
1.2)	Wie alt bist du	?
		Jahre (trage dein Alter ein)
1.3)	Bist du in Deu	tschland geboren worden?
		ja nein, ich bin in geboren worden.
		→ Falls nein, wie alt warst du, als du nach Deutschland gekommen bist? Jahre (trage das Alter ein)
1.4)	In welchem La	and ist deine Mutter geboren worden?
		Sie ist in Deutschland geboren worden.
		Sie ist in einem anderen Land geboren worden, nämlich in
		Ich weiß es nicht.
1.5)	In welchem La	and ist dein Vater geboren worden?
		Er ist in Deutschland geboren worden.
		Er ist in einem anderen Land geboren worden, nämlich in
		Ich weiß es nicht.
1.6)	Welche der fol	lgenden Menschen leben mit dir im gleichen Haushalt?
Kreuz	e alles Zutreffende an.	
		Vater oder Stiefvater
		Mutter oder Stiefmutter
		Bruder oder Brüder
		Schwester oder Schwestern
		Großeltern
		andere Verwandte
		Ich lebe in einer Pflegefamilie.
		Andere, nämlich:
1.7)	Welche Sprace	he sprichst du zu Hause AM HÄUFIGSTEN?
		Deutsch
		die Sprache meine Herkunftslandes, nämlich

	1.10) Hat	deine MU	Er ist selbster hat mand Nein, er wür Nein, er kün Ich weiß es ITTER (oder Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wür Nein, sie kür Nein, sie kür er wür Nein, sie kür er wür sie kür nein, sie kür er wür nein, sie kür	ständig. chmal Arbeit. rde gerne arb Rentner / arb nmert sich ur nicht. die weiblich dauerhafte / stständig. chmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	eiten, abe eitsunfähig n den Hau e Erwach Arbeitsstel beiten, ab	er finde g / seit ushalt. usene b lle. ber finde ähig / se	et keine a	krank. Ihause) e Arbeit.	eine Arbe	eit?	
Er ist selbstståndig. Er hat manchmal Arbeit. Nein, er würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, er kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht.	•	deine MU	Er ist selbster hat mand Nein, er wür Nein, er kün Ich weiß es ITTER (oder Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wür Nein, sie kür Nein, sie kür er wür Nein, sie kür er wür sie kür nein, sie kür er wür nein, sie kür	ständig. chmal Arbeit. rde gerne arb Rentner / arb nmert sich ur nicht. die weiblich dauerhafte / stständig. chmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	eiten, abe eitsunfähig n den Hau e Erwach Arbeitsstel beiten, ab	er finde g / seit ushalt. usene b lle. ber finde ähig / se	et keine a	krank. Ihause) e Arbeit.	ine Arbe	eit?	
Er hat manchmal Arbeit. Nein, er würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, er kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. Ich weiß es nicht.	•	deine MU ästchen an.	Er hat mand Nein, er wür Nein, er ist I Nein, er kün Ich weiß es JTTER (oder Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	chmal Arbeit. rde gerne arb Rentner / arb nmert sich ur nicht. die weiblich dauerhafte / stständig. schmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	eitsunfähign den Hau e Erwach Arbeitsstel beiten, ab	g / seit ushalt. usene b lle. per finde ähig / se	et keine a	krank. Ihause) e Arbeit.	eine Arbe	eit?	
Nein, er würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, er ist Rentner / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, er kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. 1.10) Hat deine MUTTER (oder die weibliche Erwachsene bei dir zuhause) eine Arbeit? Kreuze EIN Kästchen an.	•	deine MU ästchen an.	Nein, er wür Nein, er ist I Nein, er kün Ich weiß es JTTER (oder Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie kü	rde gerne arb Rentner / arb nmert sich ur nicht. die weiblich dauerhafte / stständig. achmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	eitsunfähign den Hau e Erwach Arbeitsstel beiten, ab	g / seit ushalt. usene b lle. per finde ähig / se	et keine a	krank. Ihause) e Arbeit.	eine Arbe	eit?	
Nein, er ist Rentner / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, er kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. 1.10) Hat deine MUTTER (oder die weibliche Erwachsene bei dir zuhause) eine Arbeit? Kreuze EIN Kästchen an. Sie hat eine dauerhafte Arbeitsstelle. Sie ist selbstständig. Sie hat manchmal Arbeit. Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? etwas genauso viel mehr mehr mehr mehr mehr mehr mehr mehr mehr	•	deine MU ästchen an.	Nein, er ist I Nein, er kün Ich weiß es JTTER (oder Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	Rentner / arb nmert sich ur nicht. die weiblich dauerhafte / stständig. chmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	eitsunfähign den Hau e Erwach Arbeitsstel beiten, ab	g / seit ushalt. usene b lle. per finde ähig / se	et keine a	krank. Ihause) e Arbeit.	eine Arbe	eit?	
Nein, er kümmert sich um den Haushalt.	•	a deine MU ästchen an.	Nein, er kün Ich weiß es JTTER (oder Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	nmert sich ur nicht. die weiblich dauerhafte Astständig. schmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	e Erwach Arbeitsstel . beiten, ab	ushalt. sene b lle. per finde ähig / se	Dei dir zu et keine a	ihause) e Arbeit.	eine Arbe	eit?	
1.10) Hat deine MUTTER (oder die weibliche Erwachsene bei dir zuhause) eine Arbeit? Kreuze EIN Kästchen an. Sie hat eine dauerhafte Arbeitsstelle. Sie ist selbstständig. Sie hat manchmal Arbeit. Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. In weiß es nicht. In weiß es nicht. In weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? Sehr viel weniger weniger genauso viel mehr mehr mehr mehr mehr In einer Großstadt (mit ungefähr	•	ästchen an.	Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	die weiblich dauerhafte / stständig. schmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a	Arbeitsstel beiten, ab arbeitsunfä	lle. er finde ähig / se	et keine /	Arbeit.	eine Arbe	eit?	
Sie hat eine dauerhafte Arbeitsstelle. Sie ist selbstständig. Sie hat manchmal Arbeit. Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht.	•	ästchen an.	Sie hat eine Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	dauerhafte / stständig. schmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	Arbeitsstel beiten, ab arbeitsunfä	lle. er finde ähig / se	et keine /	Arbeit.	eine Arbe	eit?	
Sie hat eine dauerhafte Arbeitsstelle. Sie ist selbstständig. Sie hat manchmal Arbeit. Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. Sehr viel	Kreuze EIN K		Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	etständig. Ichmal Arbeit Irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	beiten, ab arbeitsunfä	er finde ähig / s	eit lange				
Sie ist selbstständig. Sie hat manchmal Arbeit. Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. Ich weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? sehr viel weniger etwas etwas mehr mehr mehr			Sie ist selbs Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	etständig. Ichmal Arbeit Irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	beiten, ab arbeitsunfä	er finde ähig / s	eit lange				
Sie hat manchmal Arbeit. Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie wirde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? Sehr viel Weniger etwas genauso viel mehr mehr mehr mehr			Sie hat man Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	ichmal Arbeit irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	beiten, ab arbeitsunfä	ähig / s	eit lange				
Nein, sie würde gerne arbeiten, aber findet keine Arbeit. Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. Nein du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? Sehr viel weniger weniger weniger genauso viel mehr mehr mehr mehr Output			Nein, sie wü Nein, sie ist Nein, sie kü	irde gerne ar Rentnerin / a mmert sich u	beiten, ab arbeitsunfä	ähig / s	eit lange				
Nein, sie ist Rentnerin / arbeitsunfähig / seit langem krank. Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? sehr viel etwas etwas etwas sehr viel weniger weniger weniger genauso viel mehr mehr mehr			Nein, sie ist Nein, sie kü	Rentnerin / a	arbeitsunfä	ähig / s	eit lange				
Nein, sie kümmert sich um den Haushalt. Ich weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? Sehr viel			Nein, sie kü	mmert sich u		_	_	m krank.			
Ich weiß es nicht. 1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? sehr viel			· ·		т аеп на	iusnait.					
1.11) Wenn du dich mit Anderen deines Alters vergleichst, hast du dann mehr oder weniger Geld zur Verfügung? Sehr viel			ich wen es	mont.							
Sehr viel weniger etwas genauso viel mehr mehr mehr mehr											
sehr viel weniger weniger genauso viel mehr mehr mehr mehr				n deines Alt	ers vergle	eichst,	, hast du	dann m	ehr oder	weniger	
1.12) Wohnst du Kreuze EIN Kästchen an und gib die Einwohnerzahl an, wenn du sie weißt. in einer Großstadt (mit ungefähr Einwohnern) in einer Kleinstadt (mit ungefähr Einwohnern) auf dem Land / in einem Dorf (mit ungefähr Einwohnern) Deine Familie 2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.	s	ehr viel									
1.12) Wohnst du Kreuze EIN Kästchen an und gib die Einwohnerzahl an, wenn du sie weißt. in einer Großstadt (mit ungefähr	\				_	el r				_	
Kreuze EIN Kästchen an und gib die Einwohnerzahl an, wenn du sie weißt. in einer Großstadt (mit ungefähr											
Kreuze EIN Kästchen an und gib die Einwohnerzahl an, wenn du sie weißt. in einer Großstadt (mit ungefähr											
in einer Großstadt (mit ungefähr Einwohnern) in einer Kleinstadt (mit ungefähr Einwohnern) auf dem Land / in einem Dorf (mit ungefähr Einwohnern) Deine Familie 2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.	•										
in einer Kleinstadt (mit ungefähr Einwohnern) auf dem Land / in einem Dorf (mit ungefähr Einwohnern) Deine Familie 2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.	Kreuze EIN		_					Ein	wohnorn	١	
□ auf dem Land / in einem Dorf (mit ungefähr Einwohnern) Deine Familie 2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.		_		,	-					•	
Deine Familie 2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.		_		,	_				•	,	
2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.		_	aui dein La		ii Doii (iiiii	t ungen	aiii		LIIIVV	onnem)	
2.1) Wie gut verstehst du dich mit deinen Eltern? [Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.	Doino	Eamilio									
[Mit Eltern meinen wir auch Stief- oder Pflegeeltern] Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.	Dellie										
Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, das zeigt, wie sehr du zustimmst oder nicht.	• 41 144	gut verste				1					
die	-	_	ien wir auch s			-	icht				
Per	[Mit E	Eltern meir	Kästchen an das	zoigi, wio com	44 Z40tiiiiii	01 0001 111				İ	diese
stimme stimme ich weiß lehne lehne gibt	[Mit E	Eltern meir	Kästchen an, das				stimme	ich weiß			Person gibt es nicht
	[Mit E	Eltern meir	Kästchen an, das			-		nicht	eher ab	5	
	[Mit E Kreuze in je	Eltern meir der Zeile ein	·	ı (Stief-)Vateı	völ	llig zu	eher zu				
Ich kann von meinen Eltern ganz einfach	[Mit E Kreuze in je	Eltern meir der Zeile ein he mich gi	ut mit meinem	, ,	völ	llig zu	eher zu			_	
emotionale Unterstützung und Hilfe bekommen. Wenn ich meine Eltern enttäuschen würde, würde ich mich schlecht fühlen.	[Mit E Kreuze in je	Eltern meir der Zeile ein he mich gi he mich gi von meinel	ut mit meinem ut mit meiner n Eltern ganz	(Stief-)Mutter	völ	llig zu	eher zu				

2.2) Wie oft trifft für dich das Folgende zu?

[Wenn du nicht bei deinen Eltern lebst, denke an die Erwachsenen, die für dich verantwortlich sind]

Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an.

fast manch- fast immer oft mal selten nie												
Meine Eltern wissen, wo ich bin , wenn ich nicht zuhause bin.												
Meine Eltern wissen, <i>was ich mache</i> , wenn ich nicht zuhause bin.												
Meine Eltern wissen, <i>mit welchen Freunden ich zusammen bin</i> , wenn ich nicht zuhause bin.												
Ich erzähle meinen Eltern, mit wem ich meine Zeit verbringe.												
lch erzähle meinen Eltern, wofür ich mein Geld ausgebe.												
Ich erzähle meinen Eltern, wo ich nachmittags nach de Schule bin.	r 🗆											
Ich erzähle meinen Eltern, was ich in meiner Freizeit mache.												
Wenn ich unterwegs war, fragen mich meine Eltern, was ich gemacht habe, wo ich war, und mit wem ich zusammen war.												
Wenn ich abends ausgehe, sagen mir meine Eltern, wie spät ich wieder zu Hause sein muss.												
Wenn ich ausgehe und es spät wird, muss ich meine Eltern anrufen und Bescheid sagen. □ □ □ □												
Meine Eltern prüfen, ob ich meine Hausaufgaben gemacht habe.												
Meine Eltern achten darauf, dass ich nur Filme/DVDs sehe, die für meine Altergruppe geeignet sind. □ □ □ □												
2.3) Wenn du ausgehst, wie spät musst du an einem normalen Wochenende nach Hause kommen?												
☐ Ich darf am Wochenende abends nicht a	ausgehen.											
□ Normalerweise muss ich um :	_(Stunde:	Minute	n) zu Hau	se sein.								
□ Es gibt für mich keine Zeitbeschränkung.												

Deine Schule

3.1) Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen über deine Schule zu oder nicht zu?

Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an. stimme lehne stimme eher lehne völlig zu eher ab völlig ab Wenn ich umziehen müsste, würde ich meine Schule vermissen. Die meisten Tage gehe ich gerne zur Schule. Ich mag meine Schule. Unsere Fächer sind interessant. In meiner Schule wird viel gestohlen. In meiner Schule gibt es viele Schlägereien. In meiner Schule ist viel kaputt oder wird zerstört. In meiner Schule gibt es eine Menge Drogen. Die Lehrer bekommen mit, wenn es Probleme in der Schule gibt, und versuchen sie zu lösen. Es gibt Unterstützung für die, die in der Schule nicht so gut mitkommen. Eltern und Lehrer führen miteinander Gespräche über unsere Schulleistungen und über die Sachen, die uns betreffen. Die Schule versucht Probleme zu lösen, die wir in ihr haben. Die Schule organisiert Veranstaltungen oder gibt uns Informationen über Sexualität, Drogen, Gewalt oder gewaltfreie Konfliktlösung. → Wenn du "stimme völlig zu" oder "stimme eher zu" angekreuzt hast: Was war für dich am wichtigsten? (bitte kurz beschreiben) 3.2) Hast du in den letzten 12 Monaten für einen ganzen Tag unerlaubt die Schule geschwänzt? nein, keinmal ja, ____ mal (trage ein, wie oft) 3.3) Wie gut bist du in der Schule? ausgezeichnet, ich gehöre wahrscheinlich zu den Besten meiner Klasse weit überdurchschnittlich über dem Durchschnitt durchschnittlich unter dem Durchschnitt weit unterdurchschnittlich schlecht, ich gehöre wahrscheinlich zu den Schlechtesten meiner Klasse

Einige schlimme Dinge, die dir passiert sein können

4.1. Sind dir einige der folgenden Dinge jemals passiert und ist das der Polizei angezeigt worden?

a)	Bei das	spiel ei verwe	
	lst di □	-	mals passiert? Falls nein, springe zu Frage b)
		ja	Wie oft ist dir das in den letzten 12 Monaten passiert? mal
b)	Arz	t benöt	
	lst di □	-	mals passiert? Falls nein, springe zu Frage c)
		ja	Wie oft ist dir das in den letzten 12 Monaten passiert? mal
c)			twas gestohlen (zum Beispiel ein Buch, Geld, ein Mobiltelefon, en, ein Fahrrad).
	lst di	-	mals passiert?
		nein	Falls nein, springe zu Frage d)
		ja	Wie oft ist dir das in den letzten 12 Monaten passiert? mal
d)	weg	<i>gen</i> de	oht dir mit Gewalt oder wendet körperliche Gewalt gegen dich an iner Religion, deiner Sprache, deiner Hautfarbe, deiner sozialen nalen Herkunft, oder aus ähnlichen Gründen.
	lst di □	=	mals passiert? Falls nein, springe zu Frage e)
		ja	Wie oft ist dir das in den letzten 12 Monaten passiert? mal
e)	ode	r durch	emals jemand mit E-Mails, SMS, in einem Chat-Room, im Internet n Nachrichten auf dein Telefon bloßgestellt, lächerlich gemacht, cht, dich ernsthaft zu quälen?
	lst di □	-	mals passiert? Falls nein, springe zu Frage f)
		ja	Wie oft ist dir das in den letzten 12 Monaten passiert? mal
f)	Per	son, m	u jemals von deinem Freund bzw. deiner Freundin, also von der it der zusammen bist/warst, schlecht behandelt oder gedemütigt?
	lst di □	•	mals passiert? Falls nein, springe zu Frage 5.1)
		ja	Wie oft ist dir das in den letzten 12 Monaten passiert? mal

Freizeit und deine Freunde

		che gehst du ach Hause od							ico, zu
	☐ ein ☐ zv ☐ dr ☐ vie ☐ fü ☐ se	emals, ich gehenmal in der Woveimal eimal ermal ermal echsmal den Tag		t aus.					
		E LETZTEN S ücklich warst?		TE zur	ück b	lickst, würd	dest du	ı sagen, da	ass du
	Die meiste	Zeit über war i	ch [<i>kreuze d</i>	das am	bester	n passende	Kästch	en an]:	
	\odot							\mathcal{C}	
	sehr		eher	ehe	er		sel	hr	
	glücklich	glücklich	glücklich	unglüc		unglücklich	unglüd		
Kreuze pro Zeil [Bitte das zweit		etzen, wenn vorher	"manchmal" ode	r "oft" zut		i e oft? manch- mal	oft	(2) Mit w mit Freunder	
Ich gehe in Ca	afés, Disco	s oder zu Pop-l	Konzerten.						
Ich mache etv schreiben).	was Kreativ	es (Theater, Mi	usik, zeichner	١,					
lch bin in Sch	lägereien m	nit anderen verv	wickelt.						
Ich treibe Spo	ort (Training	, Fitness, etc.)							
Ich lerne für d	lie Schule o	der mache Hau	usaufgaben.						
		ich in Einkaufsz der Straße hei		er					
Ich mache etv	was Verbote	enes, um Spaß	zu haben.						
Ich trinke Bier	/Alkohol.								
Ich nehme Dr	ogen.								
Nur so aus Sp ärgere sie.	oaß jage ich	n anderen Leute	en Angst ein d	oder					
5.4) Wie wid	chtig ist dir	r, wie dein(e) F				undesgrupp	oe über	dich denk	en?
		unwichtig	eher unwichtig	zieml wich		wichtig			

5.5) Junge Leute tun manchmal etwas Verbotenes. Weißt du von Freunden von dir, dass sie etwas von den folgenden Dingen getan haben?

Ich habe Freunde, die schon mal weiche Drogen wie Marihuana oder Hasch genommen haben.	□ nein	□ ja
Ich habe Freunde, die schon mal harte Drogen wie Ecstasy, Speed, Heroin oder Kokain genommen haben.	□ nein	□ ја
Ich habe Freunde, die schon einmal in einem Laden oder Geschäft gestohlen haben.	□ nein	□ ја
Ich habe Freunde, die schon mal in ein Gebäude eingebrochen sind, mit der Absicht, etwas zu stehlen.	□ nein	□ ja
Ich habe Freunde, die schon mal jemanden mit einer Waffe bedroht oder geschlagen haben, um Geld oder andere Dinge zu bekommen.	□ nein	□ja
Ich habe Freunde, die schon mal jemanden zusammengeschlagen oder jemanden mit einem Schlagstock oder Messer verletzt haben.	□ nein	□ ја

Wie denkst du über die folgenden Dinge?

6.1) Wie falsch findest du es, wenn jemand deines Alters folgende Dinge tut?

Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an.

	sehr falsch	falsch	ein wenig falsch	gar nicht falsch
Erwachsene wie zum Beispiel Eltern oder Lehrer anlügen oder ihnen widersprechen.				
Absichtlich jemanden wegen seiner Religion, Hautfarbe oder nationalen Herkunft beleidigen.				
Mit Absicht Eigentum, das dir nicht gehört, beschädigen oder zerstören.				
Unerlaubt Filme oder Musik aus dem Internet herunterladen.				
Eine Kleinigkeit wie einen Schokoriegel aus einem Laden stehlen.				
In ein Gebäude einbrechen, um etwas zu stehlen.				
Jemanden schlagen, um die Person zu verletzen.				
Eine Waffe oder Gewalt anwenden, um Geld oder andere Dinge von anderen Leuten zu bekommen.				
Jemanden nur zum Spaß in der Schule demütigen, schlagen oder bedrohen.				
Seine(n) Freundin/Freund demütigen, schlagen oder bedrohen.				
6.2) Wie weit stimmst du den folgenden Aussagen zu	1?			
6.2) Wie weit stimmst du den folgenden Aussagen zu Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an.	1?			
	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab
	stimme			
Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an. Einem Mann als Familienvater müssen Frau und	stimme völlig zu	zu	eher ab	völlig ab
Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an. Einem Mann als Familienvater müssen Frau und Kinder gehorchen. Wenn eine Frau ihren Mann betrügt, darf der Mann	stimme völlig zu	zu	eher ab	völlig ab
Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an. Einem Mann als Familienvater müssen Frau und Kinder gehorchen. Wenn eine Frau ihren Mann betrügt, darf der Mann sie schlagen. Ein Mann sollte bereit sein, Frau und Kinder mit	stimme völlig zu	zu	eher ab	völlig ab
Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an. Einem Mann als Familienvater müssen Frau und Kinder gehorchen. Wenn eine Frau ihren Mann betrügt, darf der Mann sie schlagen. Ein Mann sollte bereit sein, Frau und Kinder mit Gewalt zu verteidigen. Ein Mann, der nicht bereit ist, sich gegen Beleidigungen mit Gewalt zu wehren, ist ein	stimme völlig zu	zu	eher ab	völlig ab
Einem Mann als Familienvater müssen Frau und Kinder gehorchen. Wenn eine Frau ihren Mann betrügt, darf der Mann sie schlagen. Ein Mann sollte bereit sein, Frau und Kinder mit Gewalt zu verteidigen. Ein Mann, der nicht bereit ist, sich gegen Beleidigungen mit Gewalt zu wehren, ist ein Schwächling. Der Mann ist das Oberhaupt der Familie und darf sich	stimme völlig zu	zu	eher ab	völlig ab
Einem Mann als Familienvater müssen Frau und Kinder gehorchen. Wenn eine Frau ihren Mann betrügt, darf der Mann sie schlagen. Ein Mann sollte bereit sein, Frau und Kinder mit Gewalt zu verteidigen. Ein Mann, der nicht bereit ist, sich gegen Beleidigungen mit Gewalt zu wehren, ist ein Schwächling. Der Mann ist das Oberhaupt der Familie und darf sich notfalls auch mit Gewalt durchsetzen. Männern sollte es erlaubt sein, Schusswaffen zu besitzen, um ihre Familie oder ihr Eigentum zu	stimme völlig zu	zu	eher ab	völlig ab

6.3) Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab
Ich handle oft spontan, ohne lange nachzudenken.				
Oft tue ich, was mir im Moment Spaß macht, auch wenn es mir langfristig schadet.				
Was hier und jetzt geschieht, interessiert mich mehr, als was langfristig aus mir wird.				
Ich teste gerne meine Grenzen, indem ich etwas Gefährliches mache.				
Ich gehe gern ein Risiko ein, einfach weil es Spaß macht.				
Aufregung und Abenteuer sind mir wichtiger als Sicherheit.				
Ich versuche, zuerst auf mich selbst zu achten, auch wenn das anderen Leuten schadet.				
Wenn Leute sich über mein Verhalten aufregen, dann ist das ihr Problem und nicht meins.				
Ich versuche, zu bekommen was ich will, auch wenn das anderen Probleme macht.				

6.4) Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen über deine Nachbarschaft zu oder nicht zu?

Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an

	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab
Viele meiner Nachbarn kennen mich.				
Die Leute in meiner Nachbarschaft unternehmen häufig etwas zusammen.				
In meiner Nachbarschaft gibt es viel Kriminalität.				
In meiner Nachbarschaft werden eine Menge Drogen verkauft.				
In meiner Nachbarschaft gibt es oft Schlägereien.				
In meiner Nachbarschaft gibt es viele leere und verlassene Gebäude				
In meiner Nachbarschaft gibt es viel Graffiti.				
Die Menschen in meiner Nachbarschaft helfen ihren Nachbarn gerne.				
Das hier ist eine Nachbarschaft, in der jeder jeden kennt.				
Den Menschen in meiner Nachbarschaft kann man trauen.				
Die Menschen in meiner Nachbarschaft verstehen sich im Allgemeinen gut miteinander.				
Das hier ist eine sichere Nachbarschaft.				
Es patrouilliert viel Polizei in meiner Nachbarschaft.				
Es gibt Orte und Aktivitäten für junge Leute in meiner Nachbarschaft.				

Dinge, die junge Leute manchmal tun

7.1) Viele junge Leute tun manchmal verbotene Dinge. Wie ist das bei dir? Hast du <u>jemals</u> etwas von den folgenden Dingen getan, und wenn ja, <u>wie oft</u> in den letzten 12 Monaten?

Hast du jemals		wie oft?
an einer Wand, einem Bus oder einer Bahn Graffiti gesprüht?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
absichtlich etwas beschädigt wie zum Beispiel eine Bushaltestelle, ein Fenster, ein Auto, oder einen Sitz in Bus oder Bahn?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
etwas aus einem Laden oder Kaufhaus gestohlen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
in ein Gebäude eingebrochen, um etwas zu stehlen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
ein Fahrrad gestohlen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
ein Motorrad oder Auto gestohlen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
etwas von oder aus einem Auto gestohlen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
eine Waffe, Gewalt oder Gewaltandrohung benutzt, um Geld oder andere Dinge von jemandem zu bekommen?		Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
einer Person etwas gestohlen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
eine Schusswaffe mit dir herumgetragen? (außer im Schützenverein oder Ähnliches)	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
eine andere Waffe oder etwas, das wie eine Waffe benutzt werden kann wie einen Stock, ein Messer oder eine schwere Kette, mit dir herumgetragen?	9	Wenn "ja": Wie oft in den letzten <i>12 Monaten</i> ? mal
an einer Gruppenschlägerei in einem Fußballstadion, auf der Straße oder anderen öffentlichen Plätzen teilgenom- men?	9	<i>Wenn "ja":</i> Wie oft in den letzten <i>12 Monaten</i> ? mal
jemanden absichtlich zusammengeschlagen oder mit einem Stock, einer Waffe oder einem Messer ernsthaft verletzt?		<i>Wenn "ja":</i> Wie oft in den letzten <i>12 Monaten</i> ? mal
einer Person Gewalt angedroht oder sie körperlich verletzt wegen ihrer Religion, Hautfarbe oder sozialen oder nationalen Herkunft?	(nein) (ia)	<i>Wenn "ja":</i> Wie oft in den letzten <i>12 Monaten</i> ? mal
illegal Musik oder Filme aus dem Internet heruntergeladen?	O O (nein) (ja)	Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten? mal
irgendwelche Drogen verkauft oder dabei geholfen?		Wenn "ja": Wie oft in den letzten 12 Monaten ? mal

	st du jemals <u>K</u> aufgelisteten D				, weil <u>du s</u>	selbst Ve	erbotenes	wie etwas	s von den
\mathbf{c}	nein								
O	ja , ich hatte Ko	ntakt	mit der F	Polizei, we	il ich etwas	Verbote	nes getan l	nabe.	
	🦫 wenn ja,								
	a)	Wie	oft in der	n letzen 12	2 Monaten	? n	nal (<i>trage</i> d	lie Zahl ein)
	b)	Bei	m letzten	Mal, weg	jen welcher	Straftat?	•		
		Das	war, wei	I					
	c)			letzten N	/lal , als du r	mit der Po	olizei Konta	akt hattest,	passiert?
			Meine E	ltern wurd	len über da	s Ereignis	s informiert	i.	
			Die Schi	ule / mein	(e) Lehrer(ii	n) wurde	benachrich	ntigt.	
			Ich muss	ste zum G	ericht oder	zu einem	n Staatsanv	walt gehen	
			Ich habe bekomm		m Gericht/S	Staatsanv	valt eine Er	mahnung	
			Ich habe	von eine	m Gericht/S	Staatsanv	valt eine St	rafe bekon	nmen.
			Meine E	ltern habe	n mich bes	traft.			
			Es ist nic	chts passi	ert.				
			Etwas a	nderes ist	passiert (b	itte besch	nreiben):		
	gen Fragen z ı Gelegenhe		_	-				_	
	r Tag oder		_	-		-	_		
dass überg	ie vielen Gele du betrunken eben musstest	wars t ode	t, also zi r dich nic	um Beisp cht mehr	iel beim L	aufen ge	ewankt bis	st, gelallt	
Kreuze ein Kä	istchen in jeder Zeil	e an Z	ahl der Gele	egenheiten				20 oder	40 oder
la al-l-	managa I ob		0 (nie)	1-2	3-5	6-9	10-19	mehr	mehr
	ganzen Leben zten 12 Monater	า							
	zten 30 Tagen								_

8.2) Bei wie vielen Gelegenheiten (wenn es welche gab) hast du Cannabis konsumiert (Marihuana/Haschisch)?

Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an Zahl der Gelegenheiten

	0 (nie)	1-2	3-5	6-9	10-19	20-39	40 oder mehr
In deinem ganzen Leben							
In den letzten 12 Monaten							
In den letzten 30 Tagen							

8.3) Bei wie vielen Gelegenheiten (wenn es welche gab) hast du hiervon schon mal etwas genommen?

Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an	Zahl der Gelegenheiten						
	0 (nie)	1-2	3-5	6-9	10-19	20-39	40 oder mehr
Ritalin (ohne ärztliche Verschreibung)							
anabole Steroide							
Ecstasy oder Amphetamine (Speed)							
Klebstoff oder etwas zum Schnüffeln oder Inhalieren (wie Lachgas)							
Beruhigungsmittel oder Sedativa (ohne ärztliche Verschreibung)							
Relevin							
Magic Mushrooms / Pilze							
LSD oder andere Halluzinogene							
Heroin, Kokain/Crack							
Tabletten (Medizin) in Verbindung mit Alkohol um high zu werden							
andere Rauschmittel, nämlich							

Manche Institutionen bemühen sich darum, Dinge wie Gewalt unter jungen Menschen oder Alkohol- und Drogenkonsum Jugendlicher zu verhindern. Im folgenden Abschnitt möchten wir dich zu deinen Ansichten und Erfahrungen hierzu befragen.

9.1) Was glaubst du wäre wirksam, um junge Menschen davon abzuhalten, verbotene Dinge

(wie Gewalt, etwas stehlen, Drogen nehmen) zu tu	in?		,					
Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an								
	sehr wirksam	wirksam	nicht wirksam	eher schädlich				
Sie streng bestrafen, wenn sie erwischt werden.								
Sie über mögliche Konsequenzen informieren.								
Ihre Sorgen und Probleme anhören.								
Training zum Umgang miteinander anbieten.								
Beratung für ihre Eltern bereitstellen.								
Ihnen eine gute Allgemeinbildung geben.								
Gute Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bereitstellen.								
Ihre Aussichten auf einen Job verbessern.								
Etwas anderes, nämlich								
9.2) Wer ist deiner Meinung nach wichtig, wenn es darum geht, junge Menschen von verbotenen Dingen abzuhalten? Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an								
	sehr wichtig	wichtig	wenig wichtig	unwichtig				
Eltern								
Lehrer								
Sozialarbeiter								
Polizei								
Freunde								
Sporttrainer								
Andere, nämlich								
9.3) Hast du in den letzten 12 Monaten von jemand andere schädliche Substanzen bekommen? Kreuze alles an, was auf dich zutrifft ja, in der Schule von meinem Lehrer / mein ja, in der Schule von einer anderen Person ja, von meinen Eltern oder einem Elternteil ja, im Internet ja, in einem Jugendzentrum ja, von jemand anderem, nämlich (trage einem Elternteil)	ner Lehrerin ı (z. B. Polize							

□ nein ⇒ springe zu Frage *9.5*

9.4) Zusammengefasst: Was hältst du von den Informationen, die zu Alkohol, Drogen oder anderen schädlichen Substanzen für dich bereitgestellt wurden? Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an stimmt stimmt nicht Ich habe Neues über Alkohol und Drogen gelernt. Ich habe Neues über die gesundheitlichen Auswirkungen von Alkohol und Drogen gelernt. Es hat mich neugierig auf manche Drogen gemacht. Es war nichts Neues für mich. Ich habe Neues darüber gelernt, wie man sich von Alkohol und Drogen fernhält. Ich habe Neues darüber gelernt, wie ich meinen Freunden helfe, von Alkohol und Drogen fernzubleiben. 9.5) Was würdest du sagen: Wie viel Einfluss kann die Schule darauf haben, Schüler in deinem Alter von Alkohol und Drogen abzuhalten? sehr starker starker mittlerer leichter gar kein Einfluss Einfluss Einfluss **Einfluss** Einfluss \Box \Box \Box П 9.6) Wenn du ein Lehrer wärst: Was würdest du tun, um deine Schüler von Alkohol und Drogen abzuhalten? Bitte beschreibe das Wichtigste, das dir einfällt, kurz in deinen eigenen Worten. 9.7) Hast du in den letzten 12 Monaten an irgendwelchen Aktivitäten teilgenommen, die zum Ziel hatten, Gewalt gegen junge Menschen oder von jungen Menschen zu vermeiden oder zu verringern? Kreuze alles an, was auf dich zutrifft ☐ ja, in der Schule – gegen Quälen/Drangsalieren von Mitschüler/-innen ☐ ja, in der Schule – dazu, wie man Konflikte gewaltfrei lösen kann

☐ ja, in der Schule – andere Aktivitäten (bitte beschreibe kurz):

Was? ______
 Von wem? _____
 nein ⇒ springe zu Frage 9.9

☐ ja, außerhalb der Schule (Bitte benenne die Aktivität und wer sie angeboten hat):

9.8) Zusammengefasst: Was hältst du von den Aktivitäten, an denen du teilgenommen hast und die das Ziel hatten, Gewalt junger Menschen zu vermeiden oder zu vermindern? Kreuze ein Kästchen in jeder Zeile an

				stimmt	stimmt nicht			
Hilfreich, um mich gegen Angriffe von anderen zu schützen.								
Hat mir beigebracht, wie ich eingreife, wenn ich Gewalt gegen andere beobachte.								
Hat die Art, wie ich über Gewalt denke, verändert.								
Hat mir beigebracht, wie man Probleme ohne Gewalt löst.								
Hat mir beigebracht, was ich mache, wenn jemand versucht mich anzugreifen.								
Hat mich darüber informiert, an wen ich mich wenden kann, wenn ich von anderen bedroht werde.								
Hat mich dazu gebracht, mich sicherer zu fühlen.								
Hat mich dazu gebracht, mich unsicherer zu fühlen.								
Hat mir mehr ins Bewusstsein gerückt, wie Gewalt Menschen Leid zufügt.								
Hat mir die möglichen Strafen und andere Folgen mehr ins Bewusstsein gerückt.								
9.9) Was würdest du sagen: Wie viel Einfluss kann die Schule darauf haben, Gewalt von und unter Schüler/-innen zu vermindern?								
sehr starker	starker Einfluss	mittlerer	leichter	9-11-11-11				
Einfluss	Emiluss	Einfluss	Einfluss	Elilliuss				
9.10) Wenn du ein Lehrer wärst: Was würdest <i>du</i> tun, um Gewalt unter deinen Schülerinnen und Schülern zu vermindern? Bitte beschreibe das Wichtigste, was du tun würdest, kurz in deinen eigenen Worten.								

Herzlichen Dank für deine Mitarbeit!